

# Gebrauchsanweisung

## Profit-Line 95000 Stille Kühlung

### Standard- und Sonderausführung

Modell-Nr.	Art.-Nr.
95002/SK/U, 95002/SK/E	D 2501, D 2502
95003/SK/U, 95003/SK/E	D 2601, D 2602
95004/SK/U, 95004/SK/E	D 2701, D 2702
95005/SK/U, 95005/SK/E	D 2801, D 2802
95002/SK/I, 95002/SK/I/E	D 3001, D 3002
95003/SK/I, 95003/SK/I/E	D 3101, D 3102
95004/SK/I, 95004/SK/I/E	D 3201, D 3202
95005/SK/I, 95005/SK/I/E	D 3301, D 3302



#### Scholl Apparatebau GmbH & Co. KG

Zinhainer Weg 4  
D-56470 Bad Marienberg

Telefon +0049 (0) 2661 – 9868-10  
Telefax +0049 (0) 2661 – 9868-38 (Service)  
Internet [www.scholl-gastro.de](http://www.scholl-gastro.de)  
E-Mail [info@scholl-gastro.de](mailto:info@scholl-gastro.de)



## INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis .....	2
Vorwort .....	4
1 Konventionen .....	5
1.1 Piktogramme – Allgemeine Sicherheitshinweise .....	5
1.2 Piktogramme – Warnhinweise .....	7
1.3 Piktogramme – Wichtige Hinweise .....	8
2 Produktinformationen .....	9
2.1 Hinweis auf eingehaltene Normen, Gesetze, Richtlinien .....	9
2.2 Sicherheit .....	9
3 Verpackung, Transport, Zwischenlagerung und Lieferumfang .....	10
3.1 Verpackung .....	10
3.2 Transport .....	10
3.3 Zwischenlagerung .....	10
3.4 Lieferumfang .....	10
4 Montage und Elektrische Installation .....	11
4.1 Montage .....	11
4.2 Elektrische Installation .....	11
5 Bedienung .....	12
5.1 Bedienung Temperaturregler .....	12
5.1.1 Statusmeldungen Temperaturregler .....	14
5.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	15
5.3 Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	15
6 Instandhaltung .....	16
6.1 Wartung und Reparatur .....	16
6.2 Reinigung und Pflege .....	16



7	Fehlersuche .....	18
7.1	Mögliche Fehlfunktionen .....	19
8	Technische Daten .....	20
8.1	Ausführung.....	20
8.2	Maßzeichnungen .....	23
8.3	Schaltbilder .....	23
8.4	Ersatzteilliste .....	24
9	Entsorgung und Umwelthinweise .....	25
9.1	Entsorgung der Verpackung.....	25
9.2	Entsorgung des Geräts .....	25
10	Garantie und Service .....	26
10.1	Garantiebedingungen .....	26
10.2	Service.....	26
10.3	Serviceadresse .....	27

## VORWORT

### Herzlichen Glückwunsch

Mit dem Kauf Ihres neuen Gerätes aus dem Hause SCHOLL haben Sie sich für ein Produkt entschieden, das höchste technische Ansprüche mit praxisgerechtem Bedienungskomfort verbindet.

Ihr Gerät geht besonders sparsam mit Energie um. Es bietet Ihnen die Möglichkeit, sich bei verantwortungsvollem Umgang, umweltbewusst zu verhalten.

Bitte lesen Sie die Informationen in dieser Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen. Sie finden hier wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit, den Gebrauch, die Pflege und die Wartung des Gerätes, damit Sie lange Freude an Ihrem Gerät haben.

Sollte einmal eine Störung auftreten, sehen Sie bitte erst einmal im Kapitel „Fehlersuche“ nach. Kleinere Störungen können Sie oft selbst beheben und sparen dadurch unnötige Servicekosten.

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf. Bitte reichen Sie diese Gebrauchsanweisung zur Information und Sicherheit an neue Besitzer weiter.

Ein gutes Gerät, das sachgerecht behandelt wird, dient Ihnen viele Jahre.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Gebrauch!

Ihre



**Scholl Apparatebau GmbH & Co. KG**







# 1 KONVENTIONEN

## 1.1 PIKTOGRAMME – ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

	<p>Beachten Sie unbedingt diese Gebrauchsanweisung und Sicherheitshinweise, um Verletzungen, Gesundheitsschäden und Beschädigungen zu vermeiden. Unterlassen Sie Umbauten und Veränderungen am Gerät.</p>
	<p>Verwenden Sie kein beschädigtes Gerät. Bei Anzeichen eines Fehlers, bei ungewöhnlichen Geräuschen oder Geruch schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose bzw. trennen Sie das Gerät vom Netz und schalten Sie es spannungsfrei. Verwenden Sie das Gerät nur mit unbeschädigtem Kabel.</p> <p><b>Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr!</b></p>
	<p>Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifizierten Fachleuten unter Verwendung von Original Ersatz- und Zubehörteilen ausgeführt werden. Versuchen Sie niemals selbst an dem Gerät Reparaturen durchzuführen!</p>
	<p>Schließen Sie das Gerät nur an passende geerdete Netzanschlüsse an. Stellen Sie sicher, dass der Netzanschluss den Angaben auf dem Typenschild des Gerätes entspricht.</p> <p><b>Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr!</b></p>
	<p>Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkter physischer, sensorischer oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.</p>
	<p>Legen Sie das Kabel nicht in die Nähe von Wärmequellen oder auf scharfe Kanten etc. Ziehen Sie nur am Netzstecker, niemals am Kabel, sonst kann das Kabel beschädigt werden. Lassen Sie das Kabel nicht herabhängen. Legen Sie das Kabel so, dass keine Stolpergefahr besteht!</p>
	<p>Bei Verwendung von Verlängerungskabel: Wickeln Sie das Kabel von der Kabeltrommel ab, um einen möglichen Wärmestau bzw. Kabelbrand zu verhindern. Die Kupplung muss spritzwassergeschützt sein, aus Gummi bestehen oder mit Gummi überzogen sein. <b>Der Querschnitt jeder Leitung muss mindestens 1,5 mm<sup>2</sup> betragen.</b></p>

	<p>Das Gerät nicht unbeaufsichtigt betreiben. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken bzw. das Gerät an die Stromversorgung anschließen. Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Wenn Sie das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.</p>
	<p>Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit (Spritzwasser, Regen). Das Eindringen von Wasser erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.</p>

## 1.2 PIKTOGRAMME – WARNHINWEISE

	<p>Bei sämtlichen Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten ist das Gerät vom Netz zu trennen und spannungsfrei zuschalten. Hierzu reicht es nicht aus, den Hauptschalter auszuschalten, sondern es muss der Netzstecker gezogen bzw. der Stromkreislauf spannungsfrei geschaltet werden. Die Spannungsfreiheit der Anlage ist vor Öffnen des Gerätes festzustellen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.</p>
	<p>Reinigungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonen ausgeführt werden, die mit dieser Gebrauchsanweisung und mit den hygienischen Vorschriften vertraut sind. Es ist darauf zu achten, dass die Reinigung vorsichtig vorgenommen wird.</p> <p><b>Reinigung von Edelstahl</b></p> <p>Reinigen Sie bei leichter Verschmutzung die Flächen mit einem Tuch, weicher Bürste oder weichem Schwamm und warmem Wasser mit etwas Spülmittel. Wischen Sie immer mit klarem Wasser nach, damit keine Reste von Reinigungsmittel zurückbleiben und Verfärbungen oder Flecken verursachen, anschließend trockenreiben.</p> <p>Bei stärkerer Verschmutzung kann die Reinigung mit einem Edelstahl-Reinigungsmittel erfolgen.</p> <p>Reinigen Sie auf keinen Fall mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ aggressiven oder bleichenden Reinigungsmitteln, die z.B. aktiven Sauerstoff, Chlor oder ätzende Inhaltsstoffe enthalten.</li> <li>➤ kratzenden Reinigungsmitteln wie Scheuermilch, Stahlwolle, verseifte Stahlwolle, harte Bürsten, Metallschwämme, Plastikschwämme oder Schwämme mit kratzender Oberfläche (Scheuerseite).</li> </ul>
	<p>Dampf- und/oder Druckreinigungsgeräte dürfen nicht zum Reinigen des Gerätes verwendet werden!</p> <p>Das Gerät kann so beschädigt werden, dass für Sie <b>Lebensgefahr</b> besteht.</p>
	<p>Nach 3 Stunden ist die gesamt zulässige Regenerier- und Warmhaltezeit nach HACCP überschritten.</p> <p><b>Gesundheitliche Beeinträchtigungen sind möglich!</b></p>

### 1.3 PIKTOGRAMME – WICHTIGE HINWEISE

	<p>GEFAHR</p> <p>weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin.</p> <p><b>Die Missachtung des Warnhinweises führt zu schwerer Körperverletzung oder Tod.</b></p>
	<p>WARNUNG</p> <p>weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin.</p> <p><b>Die Missachtung des Warnhinweises kann zu schwerer Körperverletzung oder Tod führen.</b></p>
	<p>VORSICHT</p> <p>weist auf eine möglicherweise schädliche Situation hin.</p> <p><b>Die Missachtung des Hinweises kann zu Sachschaden führen.</b></p>
	<p>GEFAHR – elektrische Spannung</p> <p>weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin.</p> <p><b>Die Missachtung des Warnhinweises führt zu schwerer Körperverletzung oder Tod.</b></p>
	<p>ACHTUNG</p> <p>Bei unsachgemäßer Anwendung können kleinere Verletzungen oder Sachbeschädigungen hervorgerufen werden.</p>
	<p>Neben dieser Betriebsanleitung gelten für den Betrieb dieses Gerätes noch eine Reihe von Unfallverhütungs- und sonstigen Vorschriften. Für den Umgang mit Speisen beachten Sie bitte die HACCP-Bestimmungen zur Einhaltung von Hygieneforderungen.</p> <p><b>Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre(n) Vorgesetzte(n) bzw. Ihre Sicherheitsfachkraft.</b></p>
	<p>Dieses Produkt gehört nicht in den Hausmüll.</p> <p>Lassen Sie dieses Produkt fachgerecht über Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen recyceln.</p>



## 2 PRODUKTINFORMATIONEN

Die Kühlung wird verwendet, um Speisen auf eine Ausgabetemperatur von +2°C bis +12°C zu halten.

### 2.1 HINWEIS AUF EINGEHALTENE NORMEN, GESETZE, RICHTLINIEN

Dieses Gerät entspricht:

Norm, Gesetz, Richtlinie	
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU	EMV-Richtlinie

### 2.2 SICHERHEIT



Dieses Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist jedoch der sachgemäße Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.

Weitere Sicherheitshinweise siehe Kapitel

- 1.1 Piktogramme – Allgemeine Sicherheitshinweise
- 1.2 Piktogramme – Warnhinweise
- 1.3 Piktogramme – Wichtige Hinweise

## 3 VERPACKUNG, TRANSPORT, ZWISCHENLAGERUNG UND LIEFERUMFANG

### 3.1 VERPACKUNG

Mitentscheidend für die Verpackungsart ist der Transportweg. Die Verpackung entspricht, wenn nicht besonders vertraglich vereinbart, den Verpackungs-Richtlinien HPE, die vom Bundesverband Holzmittel, Paletten, Exportverpackung e.V. und vom Verein Deutscher Maschinenbauanlagen festgelegt wurden.

### 3.2 TRANSPORT

Beim Transport des Gerätes ist besonders vorsichtig zu verfahren, um Schäden durch Gewalteinwirkung oder unvorsichtiges Be- und Entladen zu verhindern.

Während des Transportes sind Stöße zu vermeiden.

Das Gerät selbst ist mit Sorgfalt zu behandeln.

### 3.3 ZWISCHENLAGERUNG

Werden die Geräte nicht unmittelbar nach Anlieferung montiert, müssen sie sorgfältig an einem geschützten Ort gelagert werden. Dabei sind sie ordnungsgemäß abzudecken, damit kein Staub und keine Feuchtigkeit eindringen können.

### 3.4 LIEFERUMFANG

Der Inhalt der Lieferung ist in Lieferscheinen aufgeführt, deren Vollständigkeit beim Empfang zu überprüfen ist.

Eventuelle Transportschäden und/oder fehlende Positionen sind sofort schriftlich zu melden.



## 4 MONTAGE UND ELEKTRISCHE INSTALLATION

### 4.1 MONTAGE

Vor der Montage:

- Gerät auf Transportschäden untersuchen.
- Alle Schraubenverbindungen auf festen Sitz überprüfen.
- Machen Sie sich mit der Gebrauchsanweisung und den Bedingungen für sichere Bedienung vertraut.
- Stellen Sie das Gerät an einen geeigneten Standort auf.
- Reinigen Sie vor dem ersten Betrieb das Gerät entsprechend Kapitel "Reinigung und Pflege".

### 4.2 ELEKTRISCHE INSTALLATION

	<p><b>Das Gerät darf nur von qualifizierten Elektrofachkräften unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften elektrisch installiert und in Betrieb genommen werden!</b></p>
	<p>Schließen Sie das Gerät nur an passende geerdete Netzanschlüsse an. Die Netzspannung muss der auf dem Typenschild angegebenen Spannung entsprechen.</p> <p><b>Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr!</b></p>

Unbedingt beachten:

- **Fehlerhafte Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden!**
- Die gesetzlichen Vorschriften und Anschlussbedingungen des örtlichen Elektroversorgungsunternehmens müssen vollständig eingehalten werden.
- Die geltenden elektrischen Schutzmaßnahmen müssen durchgeführt und auf Funktionstüchtigkeit geprüft werden.
- Der vollständige Berührungsschutz muss durch den Einbau sichergestellt sein.
- Dieses Gerät ist Schutzklasse I, die Netzanschlussleitung hat einen Schutzleiter.
- Dieses Gerät ist mit einer Netzanschlussleitung mit Stecker ausgestattet. Dieses Gerät muss so aufgestellt werden, dass der Stecker frei zugänglich ist, anderenfalls muss installationsseitig eine vorgeschaltete Trennvorrichtung (z.B. Schalter mit mindestens 3mm Kontaktöffnungsweite) installiert sein, um allpoliges Abschalten vom Netz sicherzustellen.

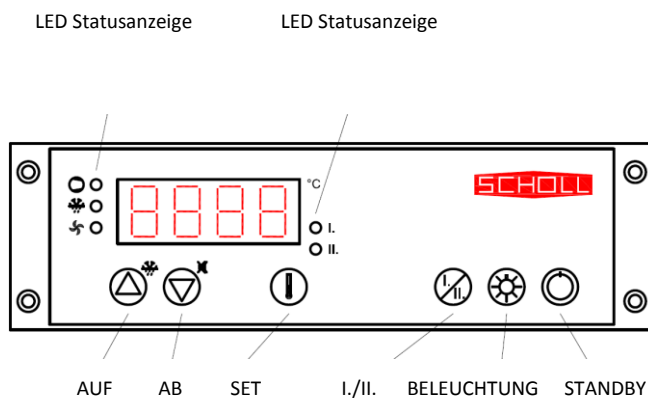


## 5 BEDIENUNG

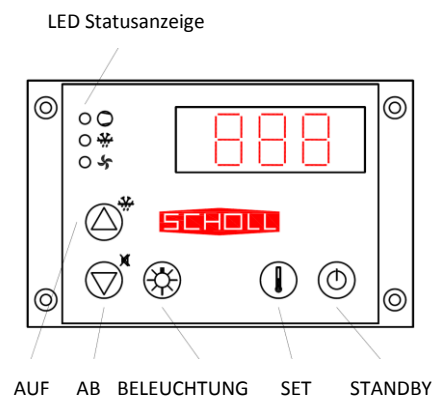
Die Kühlung hat einen digitalen Temperaturregler. Mit dem Temperaturregler wird die Kühlung ein- und ausgeschaltet und kann die Temperatur von +2°C bis +12°C eingestellt werden. Es kann auch, wenn vorhanden, die Beleuchtung ein- und ausgeschaltet werden.







### 5.1 BEDIENUNG TEMPERATURREGLER

Kühlstellenregler 70,10,25



Split-Kühlstellenregler 70,11,10



Taste	Funktion
	<b>Taste AUF</b> Durch Drücken der AUF-Taste für 3 Sekunden kann jederzeit eine Abtaugung eingeleitet werden. Während einer Abtaugung leuchtet die entsprechende LED. Die LED blinkt, wenn eine Abtaugung angefordert ist, aber durch Sperrbedingungen noch nicht gestartet werden darf. Mit dieser Taste kann der Temperatur-Sollwert vergrößert werden.
	<b>Taste AB</b> Mit dieser Taste kann ein Alarm quittiert werden. Der interne Summer wird dann abgeschaltet. Mit dieser Taste kann der Temperatur-Sollwert verkleinert werden.
	<b>Taste SET</b> Während diese Taste gedrückt ist, wird der Temperatur-Sollwert angezeigt. Während diese Taste gedrückt ist, kann mit der AUF- bzw. der AB-Taste der Temperatur-Sollwert verändert werden.
	<b>Taste I./II.</b> Mit dieser Taste wird zwischen Lüfterparametersatz 1 und 2 umgeschaltet. Die Taste muss mindestens eine halbe Sekunde gedrückt werden.
	<b>Taste BELEUCHTUNG</b> Durch Drücken dieser Taste wird die Beleuchtung aktiviert bzw. deaktiviert. Die Taste muss mindestens eine halbe Sekunde gedrückt werden.
	<b>Taste STANDBY (Kühlung ein/aus)</b> Mit dieser Taste wird die Kühlung in den Standby-Mode geschaltet. Ein erneuter Tastendruck schaltet das Gerät wieder ein.

LED	Funktion
○ ○	LED Statusanzeige Verdichter
○ ❄	LED Statusanzeige Abtauen
○ ↻	LED Statusanzeige Lüfter
○ I. ○ II.	LED Statusanzeige aktiver Datensatz

Ist keine der Tasten gedrückt, zeigt die Anzeige den Istwert der Temperatur. Durch Drücken der SET-Taste wird der Sollwert S1 des Lüfterparametersatzes 1 in die Anzeige gebracht.

Soll der Sollwert verändert werden, ist die SET-Taste für die Dauer der Einstellung gedrückt zu halten und mit den Tasten AUF oder AB der gewünschte Wert einzustellen.

Bei angewähltem Lüfterparametersatz 2 lässt sich der Sollwert S2 auf die gleiche Art wie S1 verstellen.

Man beachte, dass der Sollwert nur innerhalb der eingestellten Sollwertgrenzen verändert werden kann. Wird mit den Tasten AUF oder AB eine Änderung über diese Grenzen hinaus versucht, blinkt die Anzeige.

#### Allgemeiner Hinweis

Man beachte, dass der Wert in den unverlierbaren Speicher übernommen wird und damit auch nach Netzausfall erhalten bleibt.

Die Taste AUF oder AB ist nach dem Einstellen stets zuerst loszulassen, dann erst die SET-Taste. Dies gilt beim Sollwert und allen Parametern.

Jede Betätigung der Tasten wird durch den internen Summer quittiert.

Funktion Taste I./II.	Datensatz 1		Datensatz 2	
	Parameter	Einstellung	Parameter	Einstellung
Sollwert für Kühlraum	S1	2°C	S2	2°C
Lüfterdrehzahl Kühlbetrieb	F8	80%	F11	65%
Lüfterdrehzahl Abtauen	F9	80%	F12	85%



## 5.1.1 STATUSMELDUNGEN TEMPERATURREGLER

Meldung	Ursache	Maßnahmen
<b>AUS bzw. OFF</b>	Standby-Betrieb, keine Regelung	Einschalten durch Taste STANDBY
<b>Temperaturanzeige blinkt</b>	Kühlraumtemperatur außerhalb der Alarmgrenzen (-5°C bis +15°C)	
<b>E0 die Anzeige blinkt</b>	Fehler an Kühlraumfühler F1, Bruch oder Kurzschluss	Kontrolle des Fühlers, der Regler arbeitet im Notbetrieb
<b>EP</b>	Datenverlust im Parameterspeicher (Regelkontakt 1 und 2 sind stromlos)	Falls durch Netz Aus-/Einschalten der Fehler nicht zu beseitigen ist, muss der Regler repariert werden

Die Fehlermeldung E0, E1 bzw. EP wechselt in der Anzeige mit den Istwert von Fühler F1, sofern dieser nicht defekt ist. Dies geschieht unabhängig vom gewählten Anzeige-Modus. Nachdem der Fehler beseitigt ist und durch Drücken der AB-Taste bestätigt wurde, wird der vorher eingestellte Anzeige-Modus wieder aktiv.

## 5.2 BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH

Vorgehensweise:

- Temperaturregler einschalten (Taste STANDBY).
  - Der Temperaturregler zeigt im Display die aktuelle Temperatur (Istwert) an.
  - Taste SET drücken, um die eingestellte Temperatur (Sollwert) anzuzeigen.
- Bei Bedarf Temperaturregler auf die gewünschte Temperatur einstellen (Taste SET, Taste AUF, Taste AB).
- Nach der Abkühlzeit ist das Gerät betriebsbereit und kann mit den zu kühlenden Speisen bestückt werden.
- Wenn vorhanden, die Beleuchtung ein- und später wieder ausschalten (Taste BELEUCHTUNG).
- Nach Gebrauch zum Abschalten:
  - Temperaturregler ausschalten (Taste STANDBY).

Die eingestellte Temperatur (Sollwert) bleibt auch nach dem Ausschalten im Temperaturregler gespeichert. Nach Wiedereinschalten des Temperaturreglers ist die zuletzt eingestellte Temperatur (Sollwert) aktiv.



### VORSICHT

Achten Sie darauf, dass der Tauwasserbehälter nicht überläuft.  
Entleeren Sie regelmäßig den Tauwasserbehälter.

## 5.3 NICHT BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH



Bitte unbedingt beachten:

- Kühlungen sind **nicht** zum Kühlen von warmen/heißen Lebensmitteln oder Speisen.







## 6 INSTANDHALTUNG





### 6.1 WARTUNG UND REPARATUR

	<p>Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur ein autorisierter Fachmann nach den geltenden Sicherheitsbestimmungen vornehmen.</p> <p><b>Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten gefährden Ihre Sicherheit!</b></p>
	<p>Bei sämtlichen Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten ist das Gerät vom Netz zu trennen und spannungsfrei zuschalten. Hierzu reicht es nicht aus, den Hauptschalter auszuschalten, sondern es muss der Netzstecker gezogen bzw. der Stromkreislauf spannungsfrei geschaltet werden. Die Spannungsfreiheit der Anlage ist vor Öffnen des Gerätes festzustellen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.</p>


### 6.2 REINIGUNG UND PFLEGE

	<p>Bei sämtlichen Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten ist das Gerät vom Netz zu trennen und spannungsfrei zuschalten. Hierzu reicht es nicht aus, den Hauptschalter auszuschalten, sondern es muss der Netzstecker gezogen bzw. der Stromkreislauf spannungsfrei geschaltet werden. Die Spannungsfreiheit der Anlage ist vor Öffnen des Gerätes festzustellen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.</p>
	<p>Dampf- und/oder Druckreinigungsgeräte dürfen nicht zum Reinigen des Gerätes verwendet werden!</p> <p>Das Gerät kann so beschädigt werden, dass für Sie <b>Lebensgefahr</b> besteht.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie es reinigen. <b>Verbrennungsgefahr!</b></li> <li>➤ Edelstahl ist besonders kratzempfindlich!</li> <li>➤ Kalk-, Fett- und Stärkereste gleich entfernen, sonst entstehen Flecken!</li> <li>➤ Beachten Sie die Gebrauchsanweisungen bei allen Reinigungsmitteln.</li> </ul>
	<p><b>VORSICHT</b></p> <p>Achten Sie darauf, dass der Tauwasserbehälter nicht überläuft.</p> <p>Entleeren Sie regelmäßig den Tauwasserbehälter.</p>






	<p>Reinigungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonen ausgeführt werden, die mit dieser Gebrauchsanweisung und mit den hygienischen Vorschriften vertraut sind. Es ist darauf zu achten, dass die Reinigung vorsichtig vorgenommen wird.</p> <p><b>Reinigung von Edelstahl</b></p> <p>Reinigen Sie bei leichter Verschmutzung die Flächen mit einem Tuch, weicher Bürste oder weichem Schwamm und warmem Wasser mit etwas Spülmittel. Wischen Sie immer mit klarem Wasser nach, damit keine Reste von Reinigungsmittel zurückbleiben und Verfärbungen oder Flecken verursachen, anschließend trockenreiben.</p> <p>Bei stärkerer Verschmutzung kann die Reinigung mit einem Edelstahl-Reinigungsmittel erfolgen.</p> <p>Reinigen Sie auf keinen Fall mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ aggressiven oder bleichenden Reinigungsmitteln, die z.B. aktiven Sauerstoff, Chlor oder ätzende Inhaltsstoffe enthalten.</li> <li>➤ kratzenden Reinigungsmitteln wie Scheuermilch, Stahlwolle, verseifte Stahlwolle, harte Bürsten, Metallschwämme, Plastikschwämme oder Schwämme mit kratzender Oberfläche (Scheuerseite).</li> </ul>
	<p>Wir empfehlen Ihnen einmal wöchentlich die Pflege der Edelstahloberfläche mit einem handelsüblichen Edelstahl-Pflegemittel. Es entsteht eine Schutzschicht, die die Edelstahloberfläche vor Verfärbungen schützt.</p> <p>Beachten Sie unbedingt die Angaben des jeweiligen Herstellers und probieren Sie zunächst eine kleine Stelle aus, bevor Sie das Mittel großflächig einsetzen.</p>
	<p><b>WARNUNG</b></p> <p>Die Lamellen des Kondensators sind sehr dünn und scharf. Vermeiden Sie aus Verletzungsgründen den direkten Kontakt zu den Lamellen!</p>
	<p>Kontrollieren und reinigen Sie regelmäßig den Kondensator des Kälteaggregates. Achten Sie darauf, dass die Lamellen nicht verbogen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schmutz vom Kondensator mit weichen Handbesen oder Staubsauger entfernen.</li> </ul>

## 7 FEHLERSUCHE

	<p>Reparaturen darf nur ein autorisierter Fachmann nach den geltenden Sicherheitsbestimmungen vornehmen.</p> <p><b>Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten gefährden Ihre Sicherheit!</b></p>
---	--

Beachten Sie, dass einige Maßnahmen nur durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden dürfen. Nach DIN EN 60204-1: 2011-01 sind Fachkräfte „Personen, die aufgrund ihrer einschlägigen Ausbildung und ihrer Erfahrung befähigt sind, Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.“

Einige der Störungen können Sie selbst beseitigen. Prüfen Sie zuerst, ob ein Bedienfehler vorliegt. Reparaturen während der Garantiezeit sind nicht kostenlos, wenn Bedienfehler vorliegen oder Sie einen der folgenden Hinweise nicht beachtet haben.

	<p>Bei sämtlichen Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten ist das Gerät vom Netz zu trennen und spannungsfrei zuschalten. Hierzu reicht es nicht aus, den Hauptschalter auszuschalten, sondern es muss der Netzstecker gezogen bzw. der Stromkreislauf spannungsfrei geschaltet werden. Die Spannungsfreiheit der Anlage ist vor Öffnen des Gerätes festzustellen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.</p>
	<p><b>Arbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von qualifizierten Elektrofachkräften ausgeführt werden!</b></p>
	<p>Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifizierten Fachleuten unter Verwendung von Original Ersatz- und Zubehörteilen ausgeführt werden. Versuchen Sie niemals selbst an dem Gerät Reparaturen durchzuführen!</p>

## 7.1 MÖGLICHE FEHLFUNKTIONEN

Fehlfunktion	Ursache	Fehlerbeseitigung
Gerät kühlt nicht	Stecker/Elektrokabel defekt	<b>GEFAHR!</b> Gefährliche elektrische Spannung. Stecker abziehen/Sicherung ziehen und Produkt sperren.  Behebung durch eine Elektrofachkraft.
Gerät kühlt nicht	Störung Temperaturregler	Siehe Kapitel: Statusmeldungen Temperaturregler
Beleuchtung funktioniert nicht	LED-Röhre defekt	LED-Röhre austauschen

## 8 TECHNISCHE DATEN

### 8.1 AUSFÜHRUNG

#### Stille Kühlung

- Ausführung CNS 18/10
- Für GastroNorm-Einsätze 2, 3, 4 oder 5 x GN 1/1-150
- Temperaturbereich 4-12°C
- auf dem Wannenrand ein Aufbau mit zuschaltbarer Beleuchtung
- Seiten, obere Abdeckung und Hustenschutz aus Sicherheitsglas
- Ausführung wahlweise mit Unterbau oder als Einbaugerät
- Unterbau mit Granitabdeckung, gastseitig als Tablettablage
- dreiseitig abnehmbare Resopalverkleidung
- bedienseitig offen mit Grundboden
- fahrbar durch 4 Zwillinglenkrollen Ø75mm, 2 davon mit Feststeller
- Anschlusskabel ca. 2 m lang, mit Stecker

#### Stille Kühlung Insel

- Ausführung CNS 18/10
- Für GastroNorm-Einsätze 2, 3, 4 oder 5 x GN 1/1-150
- Temperaturbereich 4-12°C
- auf dem Wannenrand montiert ein Hustenschutz Aufsatz, Seiten, obere Abdeckung und 2 Hustenschutzscheiben aus Sicherheitsglas, mit zuschaltbare Beleuchtung
- Ausführung wahlweise mit Unterbau oder als Einbaugerät
- Unterbau allseitig geschlossen, mit Grundboden, mit allseitiger Resopalverkleidung, Granitabdeckung 30mm, an beiden Längsseiten gerundet als Tablettablage
- fahrbar durch 4 Zwillinglenkrollen Ø75mm, 2 davon mit Feststeller
- Anschlusskabel ca. 2 m lang, mit Stecker

### Stille Kühlung mit Unterbau

Modell-Nr.	Art.-Nr.	Länge	Tiefe	Höhe	GN-Einsatz	Spannung	Leistung
95002/SK/U	D 2501	1.000mm	1.000mm	900/ 1.400mm	2 x 1/1	230V	0,5kW
95003/SK/U	D 2601	1.300mm	1.000mm	900/ 1.400mm	3 x 1/1	230V	0,5kW
95004/SK/U	D 2701	1.700mm	1.000mm	900/ 1.400mm	4 x 1/1	230V	0,5kW
95005/SK/U	D 2801	2.000mm	1.000mm	900/ 1.400mm	5 x 1/1	230V	0,5kW

### Stille Kühlung Insel mit Unterbau

Modell-Nr.	Art.-Nr.	Länge	Tiefe	Höhe	GN-Einsatz	Spannung	Leistung
95002/SK/I	D 3001	1.000mm	1.100mm	900/ 1.400mm	2 x 1/1	230V	0,5kW
95003/SK/I	D 3101	1.300mm	1.100mm	900/ 1.400mm	3 x 1/1	230V	0,5kW
95004/SK/I	D 3201	1.700mm	1.100mm	900/ 1.400mm	4 x 1/1	230V	0,5kW
95005/SK/I	D 3301	2.000mm	1.100mm	900/ 1.400mm	5 x 1/1	230V	0,5kW

**Stille Kühlung Einbaugerät ohne Unterbau**

Modell-Nr.	Art.-Nr.	Länge	Tiefe	Höhe	GN-Einsatz	Spannung	Leistung
95002/SK/E	D 2502	840mm	650mm	1.056mm	2 x 1/1	230V	0,5kW
95003/SK/E	D 2602	1.140mm	650mm	1.056mm	3 x 1/1	230V	0,5kW
95004/SK/E	D 2702	1.540mm	650mm	1.056mm	4 x 1/1	230V	0,5kW
95005/SK/E	D 2802	1.840mm	650mm	1.056mm	5 x 1/1	230V	0,5kW

**Stille Kühlung Einbaugerät Insel ohne Unterbau**

Modell-Nr.	Art.-Nr.	Länge	Tiefe	Höhe	GN-Einsatz	Spannung	Leistung
95002/SK/I/E	D 3002	840mm	650mm	1.057mm	2 x 1/1	230V	0,5kW
95003/SK/I/E	D 3102	1.140mm	650mm	1.057mm	3 x 1/1	230V	0,5kW
95004/SK/I/E	D 3202	1.540mm	650mm	1.057mm	4 x 1/1	230V	0,5kW
95005/SK/I/E	D 3302	1.840mm	650mm	1.057mm	5 x 1/1	230V	0,5kW



## 8.2 MAßZEICHNUNGEN

Maßzeichnungen sind bei Bedarf erhältlich.



Die Angaben in den Maßzeichnungen haben immer Vorrang vor der Zusammenfassung der technischen Daten in Kapitel 8.1.

## 8.3 SCHALTBILDER

Schaltpläne sind bei Bedarf erhältlich.





## 8.4 ERSATZTEILLISTE

	<p>Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur ein autorisierter Fachmann nach den geltenden Sicherheitsbestimmungen vornehmen.</p> <p><b>Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten gefährden Ihre Sicherheit!</b></p>
	<p><b>Arbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von qualifizierten Elektrofachkräften ausgeführt werden!</b></p>

Art.-Nr.	Komponente	Modell
70,10,25	Kühlstellenregler	
70,10,26	Temperaturfühler PTC, 2m, mit Gerätestecker	
70,11,10	Split-Kühlstellenregler	
70,30,07	Temperaturfühler PTC, 2m	
71,46,28	Unterbauleuchte LED 7W	95002/SK/x 95005/SK/x (2 Stück)
71,46,29	Unterbauleuchte LED 14W	95003/SK/x
71,46,30	Unterbauleuchte LED 20W	95004/SK/x
73,80,52	Gummikabel H07RN-F 3G1,5	
73,65,10	Schuko Gummistecker	



## 9 ENTSORGUNG UND UMWELTHINWEISE

	<p>Für den Transport haben wir das Gerät durch die Verpackung gegen Beschädigung gesichert. Nach dem Auspacken entsorgen Sie bitte umweltfreundlich die Verpackungsteile.</p> <p>Alle Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich, hundertprozentig wieder zu verwerten und wurden mit einem entsprechenden Symbol gekennzeichnet.</p>
	<p>Die Verpackungsmaterialien (Polyäthylenbeutel, Polystyrolstücke etc.) sind beim Auspacken von Kindern fernzuhalten.</p>

### 9.1 ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Die recyclingfähigen Materialien der Verpackung sollten den ortsüblichen Entsorgungsstellen sortiert zur Wiederverwertung zugeführt werden.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

### 9.2 ENTSORGUNG DES GERÄTS

Machen Sie das Gerät vor der Entsorgung funktionsuntüchtig.

Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. Anschluss vom Elektriker demontieren lassen, anschließend Netzka-  
bel am Gerät abschneiden.

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für Recycling abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Über die zuständige Recyclingstelle für die gebrauchten Geräte werden Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung informiert.

## 10 GARANTIE UND SERVICE

### 10.1 GARANTIEBEDINGUNGEN

Eine Haftung und Gewährleistung des Herstellers ist ausgeschlossen wenn

- die Hinweise und Anweisungen der Betriebsanleitung nicht beachtet werden,
- das Produkt nicht bestimmungsgemäß verwendet wird,
- Umbauten und Funktionsänderungen durchgeführt werden,
- keine Original-Ersatzteile verwendet werden.

Sofern keine besonderen Garantiebedingungen aufgeführt sind, gilt gegenüber Kaufleuten für alle Produkte eine 12-monatige Gewährleistung (Näheres regelt Punkt 11 unserer AGB).

Die Garantie auf die Geräte ist eine Materialgarantie von einem Jahr. Das bedeutet, wir senden Ihnen im Falle eines Defekts das entsprechende Bauteil zu. Das defekte Teil ist binnen 2 Wochen an unsere Adresse zurückzuschicken. Ein Anspruch auf verdorbene Ware oder Folgeschäden, die nicht mit dem Gerät zu tun haben, können nicht geltend gemacht werden. Weitere Informationen zur Gewährleistung finden Sie in unseren AGBs oder erhalten Sie auf Anfrage.

Bei Geräten, die nicht aus unserer Fertigung stammen gelten die entsprechenden Garantiebedingungen des entsprechenden Herstellers. In der Regel gilt hier auch die Materialgarantie. Eine direkte Garantie von uns wird auf diese Artikel nicht gegeben.

### 10.2 SERVICE



#### WICHTIG

Damit unser Kundendienst Reparaturen sorgfältig vorbereiten und die entsprechenden Ersatzteile bereitstellen kann, benötigen wir bei Ihrer Kundendienstanforderung die folgenden Informationen:

1. Ihre genaue Anschrift (ggf. Anschrift Endkunde, Ansprechpartner)
2. Ihre Kontaktdaten wie Telefon-, Telefaxnummer und E-Mail-Adresse (ggf. auch Endkunde)
3. Wann kann der Kundendienst Sie besuchen?
4. Die genauen Gerätedaten (Typenschild und/oder Kaufbeleg zur Hand nehmen)
5. Kaufdatum
6. Die genau Beschreibung des Problems oder Ihres Service-Wunsches (ggf. Fotos des Schaden bzw. von den Einbaugegebenheiten)

Halten Sie bitte zusätzlich Ihren Kaufbeleg bereit. So helfen Sie uns, unnötigen Zeit- und Kostenaufwand zu vermeiden und auch für Sie effizienter zu arbeiten.



### 10.3 SERVICEADRESSE

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag von 7<sup>00</sup> Uhr bis 16<sup>00</sup> Uhr

Freitag von 7<sup>00</sup> Uhr bis 12<sup>15</sup> Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten teilen Sie uns Ihre Wünsche bitte per E-Mail oder Telefax mit.

### **Scholl Apparatebau GmbH & Co. KG**

Zinhainer Weg 4

D-56470 Bad Marienberg

Telefon 0049 (0)2661/9868-10

Telefax 0049 (0)2661/9868-38 (Service)

E-Mail [support@scholl-gastro.de](mailto:support@scholl-gastro.de)

